Ulrika-Brief

Kein Maß kennt die Liebe

KLOSTER HEGNE
Haus Ulrika

Nr. 122
Dezember 2018 bis März 2019

Selige Ulrika von Hegne

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz da für andere
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gottes-Erfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungs-stätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

Lebensdaten

1882	am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
1904	Klostereintritt in Hegne Ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl / Baden und Baden-Baden
1913	am 8. Mai stirbt Schwester Ulrika in Hegne
1952	Einleitung des Seligsprechungs-Prozesses
1987	1.November in Rom Seligsprechung von Schwester Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
1991	ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt.

Ich werde leer, damit mich Gott beschenken kann.

Ulrikaweg

Leerwerden wie eine Schale, die bereit ist, gefüllt zu werden. Leer werden von allem unnötigen Ballast, um von Gott beschenkt zu werden.

Im Gebet der Töpfer von Taizé heißt es:
„Herr, mache mich zu einer Schale,
offen zum Nehmen,
offen zum Geben,
offen zum Beschenkt werden…
Herr, mache mich zu einer Schale für dich".

So kann die Schale zu einem Symbol für mich werden: Leer werden und Gott etwas zutrauen, dann werde ich nicht leer ausgehen.

Schwester Ulrika sagt das auf ihre Weise:
„Ich bin arm und doch habe ich alles. O Leben, o Reichtum".
Schwester Ulrika hat von klein auf die Armut erfahren und nie darüber geklagt. Später, vor allem in ihrem Ordens-leben, hat sie die Armut als Gelübde abgelegt und sie auch bewusst und gerne gelebt. Ihre innige Verbindung mit Jesus hat sie so reich gemacht, dass sie keine anderen Bedürfnisse hatte.

Eine ihrer Mitschwestern beobachtete sie und erkannte: "Ihr Wandel war im Himmel. Das konnte man in ihren Augen lesen, in denen stets ein glückliches Leuchten war. Ein Leuchten, wie man es in Kinderaugen sieht, das be-glückt und Freude ins eigene Herz bringt. Das brachte eine Begegnung mit Schwester Ulrika. Man fühlte etwas von der Nähe Gottes, etwas von Seiner Reinheit und Güte".
Dieses Arm sein vor Gott erfüllte sie mit Seligkeit und machte sie auch zu einer Seligen.

Schwester Ulrika hat sich immer für die Geringste unter den Schwestern gehalten und besonders Angst vor dem Stolz gehabt.
Sie hat sich ganz und für immer wie eine leere Schale Gott hingehalten, so wurde sie als Beschenkte zur Schenkenden.

„Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich".
Evangelium nach Matthäus 5, 3.

Seligkeit oder auch Glück wird als umfassendes Heil im Sinne des biblischen Shalom verstanden:
Sich beschenken lassen von Gott, die leeren offenen Hände hinhalten, den Frieden, die ewige Seligkeit gewinnen.
Mit dem Himmelreich werden alle Werte, die wir hier auf der Erde kennen, auf den Kopf gestellt. Reichtum im Himmelreich vergeht nicht mehr, kann nicht mehr gestohlen werden oder von
Motten zerfressen. Jesus spricht hier also von einem Reichtum, den ich mit dem Tod nicht zurücklassen muss, sondern den ich mitnehmen kann, der bleibt. Die Bibel nennt solch einen Reichtum „einen verborgenen Schatz" oder „eine kostbare Perle." Und für solch einen bleibenden Reichtum lohnt es sich auch, in diesem Sinne leer und arm zu werden.

Wir beten:

Schwester Ulrika, dein Leben war ein reiches Leben, obwohl es nur kurz war und materiell sehr armselig.
Dein Reichtum war Gott, dein inniges Leben mit Jesus und das Teilen mit den Menschen. So hat das Reich Gottes bei dir schon angefangen, Gestalt anzunehmen.
Hilf uns, wenn wir dabei sind, uns zu viel Ballast aufzuladen, der uns letzten Endes nicht zur Zufriedenheit und zur Freiheit führen kann.
Zeige uns aber auch Menschen und Situationen, mit denen wir teilen können, die nicht das Nötigste haben, um zu leben.
Auch in materiell reichen Ländern leben Kinder unter der Armutsgrenze. Sie haben oft keine Chance, sich schulisch und beruflich zu entwickeln und landen oft im Elend, auch auf der Straße. Gerade die Kinder lagen dir sehr am Herzen.
Unterstütze mit deiner Fürsprache bei Gott allen Einsatz für diese Kleinen, denen doch das Himmelreich versprochen wurde. Amen

Schwester M. Jacobe Wetzel

Termine

Anbetungsstunde
Am 8. eines jeden Monats findet in der Krypta von 16.00 bis 17.00 Uhr eine Gebetsstunde in den Anliegen der Ulrika-Pilger statt.

Pilgergottesdienst
Wir feiern ganzjährig immer am Mittwoch um 10.30 Uhr in der Krypta einen Pilgergottesdienst.
Am Aschermittwoch (6. März 2019) und in der Karwoche (17. April 2019) keine Pilgermesse!

Vorschau auf das Ulrika-Fest 2019

Mittwoch, 8. Mai 10.00 Uhr Festgottesdienst
in der Klosterkirche
mit Spiritual Helmut Miltner

Sonntag, 12. Mai 10.00 Uhr Festgottesdienst
in der Klosterkirche
mit Weihbischof Matthäus Karrer, Rottenburg.

Nähere Informationen und weitere Angebote an diesen Tagen finden Sie im nächsten Ulrika-Brief.

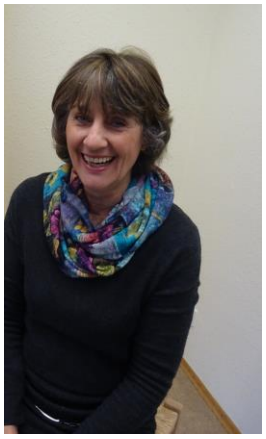
Nischentag
Ein Tag der Stille und des Gebetes, des Innehaltens und Auftankens, samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr im Haus Ulrika. Die Termine im Frühjahr 2019: 12. und 19. Januar, 16. Februar, 16. und 30. März und 27. April. Infos und Anmeldung (bis zum Donnerstag vorher) Tel. 07533/807-700, sr.margareta@kloster-hegne.de

Sie gestalten die Nischentage:
Schwester Margareta M. Brenner und
Schwester Bonavita Riedesser

Unser Bestes: das Gebet

Wir laden ein zum Gebet miteinander, füreinander und für andere.
Offen für alle, ohne Anmeldung.
Jeden 4. Donnerstag im Monat von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
im Haus Ulrika.
Die voraussichtlichen Termine 2019 (ab April) werden im nächsten Ulrika-Brief bekannt gegeben.
Gestaltet werden die Gebetszeiten von Schwester Margareta Brenner und Claudia Graff.

Angebote für Kinder- /Kommuniongruppen:



Wir bieten an:
Kreatives Arbeiten zu einem Thema, eine **Präsentation** über das Kloster, das Kloster **aktiv erleben**, die Aufgaben der Schwestern und Schwester Ulrika, **Besuch der Krypta**, gemeinsames **Vespern**. Je nach Interesse kann das Programm in Absprache variiert werden.
Bitte melden Sie sich bei Claudia Graff, Tel. 07533.807-700 oder Graff@kloster-hegne.de

Besucher aus aller Welt 2018

Schwestern aus den indischen Provinzen

Eine Reisegruppe aus Uganda mit Pater Magembe und vier von den ca. 80 „Ulrika-Schwestern", die nicht zum Orden der Hegner Schwestern gehören, von denen jedoch jede Ulrika im Namen trägt

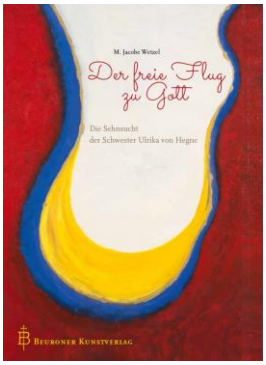
Eine Gruppe Pilger für den Frieden, die im Mai 14 Tage um den Bodensee gewandert sind und am Schluss bei uns vorbeikamen

Der SWR drehte im Kloster Hegne

Für die Sendung "Expedition in die Heimat" (Freitagabend im SWR Fernsehen) war ein Drehteam mit Moderatorin Annette Krause im September auch bei uns im Haus Ulrika zu Gast.
Der Beitrag wird im Frühjahr 2019 gesendet.

Der freie Flug zu Gott. Die Sehnsucht der Schwester Ulrika von Hegne“

Von Schwester M. Jacobe Wetzel
Beuroner Kunstverlag, gebunden, 120 Seiten, Euro 14,95, ISBN 978-3-87071-316-4



Illustrationen: Schwester Wiltrud List, Kreuzschwester aus Graz.

Es ist erhältlich bei uns im Haus Ulrika, beim Beuroner Kunstverlag und in jeder Buchhandlung. Bitte beachten Sie, dass wir bei Versand Porto und Verpackung zusätzlich berechnen.
Auch in englischer Übersetzung („Flying Free to God“) bei uns erhältlich.

Unser Pilgerbuch:
„Es hat sich unterwegs ereignet.
Mit Ulrika Nisch Jesus begegnen“

Es handelt sich nicht um einen Bericht über Pilgererfahrungen, es will auch keine Anleitung zum Pilgern sein. Unser Pilgerbuch möchte vielmehr motivieren, einen eigenen inneren oder äußeren Weg zu gehen, alleine oder zusammen mit anderen.
In der Heiligen Schrift geschieht alles Wichtige unterwegs, und so machen auch wir uns auf einen Weg mit den **Emmaus Jüngern.** Das Buch bietet viel Platz für eigene Aufzeichnungen.

Texte: Schwestern vom Kloster Hegne, Layout und Verlag: Sadifa Media, Kehl. Dieses einfache, in Spiralbindung gehaltene Buch eignet sich auch gut als wertvolles Geschenk. Kosten: 6,- €.

Wir versenden es auch gerne, z.B. als Büchersendung innerhalb Deutschlands oder Buch international, um die Portokosten gering zu halten. Eine englische Übersetzung kann beigelegt werden. Dieses Buch wird nur vom Haus Ulrika verkauft, im Buchhandel ist es, außer in der Klosterbuchhandlung in Beuron, nicht erhältlich. Bestellungen über den Verlag Sadifa Media werden an uns weiter geleitet.

Ausstellungen

10.März bis 12. Mai 2019 im Hotel St. Elisabeth:
„Kreuzweg der Migranten“
Werke von Joachim Sauter

Aktuelle Informationen unter
www.kloster-hegne.de/kunst

Angebote des Referats Bildung:

„Die Hochzeit von Kana“ – Füllt die Krüge … Schöpft jetzt!
18.-20. Januar 2019 (ab14 / bis 16 Uhr)
Egli-Figuren herstellen mit Sr. Dorothea Maria Oehler
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 135 €. Bitte melden Sie sich bis 15. Dezember 2018 an.

Im Still-Sein liegt Kraft …
Samstag, 19. Januar 2019, 9 – 17.00 Uhr
Besinnungstag im Schweigen mit Sr. Edith Maria Senn.
Weitere Termine 16. Februar und 9. März 2019
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 50 €
Bitte melden Sie sich bis 3. Januar 2019 an.

Kontemplationstag
Samstag, 2. Februar 2019, 10 – 17.00 Uhr
Einübung in die stille Meditation mit Ricarda Wagner
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 65 €. Bitte melden Sie sich bis 23. Januar 2019 an.

Warum feiern wir …?
Samstag, 23. Februar 2018, 9.30 – 17.00 Uhr
Eine Einführung in die Fasten- und Osterzeit mit Markus R. T. Cordemann
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 65 €. Bitte melden Sie sich bis 6. Februar an.

In seiner Güte schuf Gott das Nützliche, in seiner Weisheit das Schöne, in seiner Macht das Große.
Samstag, 23. Februar 2019, 9.30 – 17.00 Uhr
Gestalten mit „Stempeln" aus Natur und Umfeld. Mit Sr. Thomas Morus Güde
Kursgebühr (inkl. Verpflegung, zzgl. Materialkosten): 55 €
Bitte melden Sie sich bis 7. Februar 2019 an.

Zwischen Himmel und Erde – Zu Gast auf Erden
23.-24. Februar 2019 (ab 10 / bis 17 Uhr)
Achtsamkeit und Intuition, rituale und Spiritualität in der zweiten Lebenshälfte. Der Kurs richtet sich an alle, die sich mit der Thematik der Endlichkeit auseinandersetzen wollen. Er ist auch geeignet für Menschen, die in der (palliativen) Begleitung von Schwerkranken oder Menschen mit Demenz tätig sind. Mit Marilene Hess.
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 190 €. Bitte melden Sie sich bis 23. Januar 2019 an.

Die Kunst zu entscheiden
Samstag, 23. März 2019, 9.30 – 17.00 Uhr
Die Kunst, gute und tragfähige Entscheidungen zu treffen, steht im Mittelpunkt dieses Tagesseminars. Mit Markus R. T. Cordemann
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 85 €. Bitte melden Sie sich bis 06. März 2019 an.

Träume – Gottes vergessene Sprache
29.-31. März 2019 (ab 18 / bis 14 Uhr)
Dieses Wochenende möchte dabei helfen, die Bilder der Träume zu verstehen und für das eigene Leben zu nutzen. Mit Ursula Schachtner
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 240 €. Bitte melden Sie sich bis 27. Februar 2019 an.

Atem – Bewegung - Achtsamkeit
Samstag, 30. März 2019, 9.30 – 16.30 Uhr
Mit Christine Strehlke
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 85 €. Bitte melden Sie sich bis 14. März 2019 an.

Zeit zum Malen
Samstag, 30. März 2019, 9.30 – 17.00 Uhr
Zur Ruhe kommen, in der Stille zu sich selbst finden und den eigenen Ausdruck entdecken. Mit Ondine Höhne
Kursgebühr (inkl. Verpflegung, zzgl. Materialkosten): 60 €. Bitte melden Sie sich bis 14. März 2019 an.

Anmeldungen zu den Angeboten des **Referats Bildung** bitte an das Referat Bildung, Konradistr. 1, 78476 Allensbach-Hegne oder mit dem WEB-Formular unter www.kloster-hegne.de/bildungsprogramm.
Für Rückfragen 07533.807-260 oder bildung@kloster-hegne.de
Unsere Bürozeiten: Di-Fr von 8.30 bis 12.00 Uhr, Mi von 15.00 bis 18.00 Uhr. Montags bleibt das Büro geschlossen!

Hinweis zum Ulrika-Brief

Bitte teilen Sie uns, Änderungen bezüglich Adresse, Namen etc. mit.
Bitte auch bei Spenden-Überweisungen immer die Adresse angeben.
Unsere Kontoverbindung:
IBAN: DE 10690514100007118706, BIC: SOLADES1REN

Das Haus Ulrika ist offen für alle, die die Begegnung mit der Seligen Ulrika von Hegne oder das Gespräch mit uns suchen. In allen Anliegen wird täglich am Schrein der Seligen in der Krypta und in verschiedenen Gebetskreisen gebetet.

Redaktion des Ulrika-Briefes: Sabine Bergmann

Ihre Rechte als Betroffene im Datenschutz

Sie haben uns gegenüber das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem nach § 24 KDG das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung einschließlich Profiling beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie gemäß § 48 KDG das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei der Datenschutzaufsicht in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Für die Erzdiözese Freiburg ist die zuständige Datenschutzaufsicht das Katholischen Datenschutzzentrum, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt/M.

Kloster Hegne
Haus Ulrika
Konradistr. 1278476 Allensbach
Tel.07533/807-700
haus.ulrika@kloster-hegne.de
www.kloster-hegne.de

Im Haus Ulrika sind wir für Sie da:
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr
Montags ist geschlossen.
Samstag: 9.00-11.45 und 14.00-17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.30-11.45 und 14.00 -17.00 Uhr

Die Krypta ist täglich offen:

November bis März: 7.30 – 17.30 Uhr
April bis Oktober: 7.30 – 19.00 Uhr